



Presse-Information vom 18. Juli 2024

Mobiler „Pumptrack“ an der Kulturinsel eingeweiht

Neues Freizeitangebot wurde von der Europäischen Union gefördert

Ein neues Freizeitangebot der NBG und der Stadt Borkum wurde fertiggestellt. Ein sogenannter mobiler „Pumptrack“ steht an der Kulturinsel und ist kostenfrei nutzbar. Die Finanzierung konnte mithilfe einer Förderquote der Gesamtausgaben von 65 % durch die EU erfolgen.

Ein Pumptrack ist eine mobile Skate- und Bikeanlage, die sowohl von Einsteigern als auch von Fortgeschrittenen genutzt werden kann. Im Rahmen von öffentlichen Gesprächsrunden mit Jugendlichen stellte sich heraus, dass ein Skatepark und somit ein Treffpunkt in der Freizeit gewünscht sind. Mit Kosten von circa 68.500 Euro, die von der Europäischen Union mit 65 Prozent gefördert und von der Stadt Borkum mit 25% der Fördersumme rund 11.130 Euro kofinanziert werden, liegt der finanzielle Aufwand für die NBG bei etwa 12.840 Euro.

Bei traditionellen Skateanlagen wird durch den häufig höheren Schwierigkeitsgrad eine Barriere für jüngere und ängstlichere Sportler aufgebaut. Pumptracks mit ihren geringen Erhöhungen und ansteigenden Kurven, laden zum Ausprobieren ein. Selbst mit Tretroller und Laufrad ist der Parcours nutzbar. Durch verschiedene Zusammenstellung der einzelnen Pumptrack-Elemente kann ein höherer oder niedrigerer Schwierigkeitsgrad erreicht werden.

„Wir sind sehr glücklich, dieses Projekt so kurzfristig als Freizeitmöglichkeit für die Kinder und Jugendlichen umsetzen zu können. So ist der Pumptrack auch noch für unsere Sommergäste nutzbar“, ergänzt Pia Hosemann.



Presse-Information vom 18. Juli 2024

Geplant sei zusätzlich der Verleih von Rollern, Laufrädern und Schutzausrüstung in der Spielinsel, damit auch Gäste, die ohne Equipment anreisen, den Track ebenfalls nutzen können.

Über Borkum

Die Nordseeinsel Borkum (5.300 Einwohner) ist die größte der Ostfriesischen Inseln und beherbergt jährlich ca. 300.000 Übernachtungsgäste mit rd. 2,5 Mio. Übernachtungen. Die strategische inseltouristische Ausrichtung zielt auf die Schwerpunkte Hochseeklima und Vitalität, Sport und Bewegung, Natur und Strand sowie Kultur. Borkum liegt im Weltnaturerbe Wattenmeer, ist staatlich anerkanntes Nordseeheilbad und trägt das Prädikat Allergikerfreundliche Insel (ECARF-Siegel).

Über die Nordseeheilbad Borkum GmbH

Die Nordseeheilbad Borkum GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Borkum. In dem Unternehmen sind alle kommunalen wirtschaftlichen Aktivitäten gebündelt: Betrieb der öffentlichen touristischen Einrichtungen (Tourist-Information, Gezeitenland ~ Wasser & Wellness, Nordsee Aquarium, Veranstaltungshaus „Kulturinsel“, die „Spielinsel“ für die Kleinen), Bewirtschaftung des gesamten Strandes sowie der strandnahen Infrastrukturen (Promenade, Kurhalle am Meer mit Gastronomie, Pavillon mit Kurmusik „Musik & Meer“), Vermarktung der Insel, Versorgung der Insel mit Strom, Wasser und Wärme, Betrieb des Nordsee Windport Borkum, einen Großteil des Hafens sowie des Inselflugplatzes. Mit mehr als 150 Mitarbeitenden ist die Nordseeheilbad Borkum GmbH der größte Arbeitgeber auf der Insel.